



Prot. Nr. 107.2/11.02/692225

Bozen, 18.12.2013

Bearbeitet von
Dr. Ulrike Huber
Tel. 0471 417639
ulrike.huber@schule.suedtirol.it

An die
Direktorinnen der Kindergärten

An die
Direktorinnen und Direktoren aller Schulstufen

An die
Direktorinnen und Direktoren der
gleichgestellten Grund-, Mittel-, und
Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren der
Landesberufsschulen

Mitteilung

Einreichtermine Erasmus +

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

die Europäische Kommission hat den Aufruf veröffentlicht (siehe Anlage), Projekte und Mobilitätsmaßnahmen für das neue EU-Bildungsprogramm Erasmus+ einzureichen. Bildungseinrichtungen und Einzelpersonen können damit die Chance nutzen, geförderte Partnerschaften und Lernangebote in Europa wahrzunehmen. Die Antragsformulare für die einzelnen Maßnahmen werden voraussichtlich Ende Jänner/Mitte Februar zur Verfügung stehen.

Für den Schulbereich und den Kindergarten sind im Besonderen folgende Aktionen wichtig:

Leitaktion 1 (Key Action 1 - KA1) Lernmobilität von Einzelpersonen

- Mobilität von Einzelpersonen in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend
Einreichtermin: 17. März 2014

Leitaktion 2 (Key Action 2 - KA2) Zusammenarbeit zur Förderung von Innovation und zum Austausch von bewährten Verfahren

- Strategische Partnerschaften in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend
Einreichtermin: 30. April 2014

Eine ausführliche Beschreibung der Aktionen können Sie dem Programmleitfaden unter <http://ec.europa.eu/erasmus-plus/> (Erasmus+ Programme guide, zurzeit nur auf Englisch) entnehmen. In Kürze werden Informationen zum Programm auf der Homepage des Bereichs Innovation und Beratung www.bildung.suedtirol.it unter EU-Servicestelle bereitgestellt.

Für Ende Februar planen die drei Bildungsressorts eine Fortbildungsveranstaltung zu Erasmus+ (siehe Mitteilung vom 29.11.2013), die Voranmeldungen laufen noch bis zum 20. Dezember.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter/Ressortdirektor
Dr. Peter Höllrigl

i. A. Dr. Rudolf Meraner

Anlage